

Die Provinz, besteht aus demjenigen Theile des in den Jahren 1773 u. 1793 in Polen an die Könige Preussens gekommenen Bezirks der durch den Wiener Frieden im Jahre 1807 von Preussen abgetrennt und aus dem russenthums das ökonomische Herzogthum Warschau gebildet wurde, die Folge der Wiener Schlussacte im Jahre 1815 aber wieder an Preussen zurückgelangte.

Der Netzdistrikt bestand vormals aus vier landrätlichen Kreisen. Krone, Hamn, Brannö und Snorrevald. Von den beiden erstgenannten gab die Hälfte zum Regio-Is. Marienverder gekommen, ist 1. berst derselben, nebst den brüd. Læstertan, bildet, jetzt mit einwas veränderteter Begrenzung, die 7. Hise. Tscharrakka, Chazieren, Wirtz, Brannberg, Schubin, Snorrevald und Molino. Hierzu treten von den grössten Theilen mehrer erlangten vormaligen hanner-Departement Rosen n. 16 Kresen und die 3 Hisee Pteschen, Adelnau, Schönborg von dem ehemaligen hannerbezirk Ralsche, welches zusammen die gegenwärt. 26 Hisee der Provinz oder Reg. Berische Rosen n. Brannberg bildet.

Die Grenzen in Ostern auf einer Strecke von 33 Meilen an das Königreich Polen, nach den übrigen Richtungen hin an inländische Provinzen wie die Karte selbst zeigt. Climate und Witterung erscheinen der geographischen Lage und geologischen Beschaffenheit der Provinz ganz angemessen; die Wärme übersteigt 26, die Kälte selten 20 Grad. und der mittlere Barometerstand ist zu 28", der mittlere Thermometerstand zu 8 Grad Reaumur anzunehmen.

[illegible]

in
ihrer reinen Begrenzung und der Beschaffenheit
ihrer Bodenfläche.

Entworfen im Jahre 1844.

ERFURT,

Verlag der J.C. Müllerschen Buchhandlung.

4. **Ferrainerhebungen.** Die Provinz, meist eben, ist ein Theil des germanischen Tieflandes. Nur im Norden ziehen sich niedrige Riegelbänke von dem westpreussischen Landrücken bis zur Netze, und vom Süden kommen flache Abfälle der Karpathen, welche die Wasserscheide zwischen der Oder und der Warthe bilden. Die durchschnittliche Erhebung der Lander beträgt 250⁰/₁₀₀ über der Ost-See.
5. **Bodenfruchtbarkeit.** Sie ist im Allgemeinen fruchtbar, vorzüglich an den vollständig trocken gelegten Theilen der Obra-Brava und an der Netze und Warthe. Weizenboden haben die Kreise: Buk, Kirschenzyn, Obornik-Kungur, Szewda, Plachyn, Wreschen; Gansen, Inowracław, Mogilno, Wąsitz, Wengrowitz und theilweise Bromberg. Sandboden hauptsächlich findet sich bei Braunsburg, Kröben, Bomsz, theils Bromberg und Czarnikow. Alle übrigen Gegenden haben Mittelboden.
6. **Flächeninhalt.** Rbz. Posen hat 321,68; Rbz. Bromberg hat 214,83; die Provinz hat 536,51 $\square$ Meilen.
7. **Einwohner auf d. $\square$ Meile.** Im Rbz. Posen 2,564; im Rbz. Bromberg 1904; Summe der Einwohner in der Provinz 4,833,850.
8. **Administration.** Der Rbz. Posen ist in 17, der Rbz. Bromberg in 9 landrätbliche Kreise getheilt.
9. **Religiös-u. Confessions-Verhältnisse.** Die Katholiken verhalten sich zu den Protestanten ungefähr wie 5:1, die Christen zu den Juden circa wie 16:1.
10. **Sprache.** Mit Ausnahme der grösseren Städte und einzelner Districte an der Grenze, wo auch deutsch gesprochen wird, ist die polnische Sprache die herrschende.

In geognostischer Beziehung ist nur zu erwähnen, dass die Gebirgsart der Provinz dem aufgeschwemmten Lande angehört, mit Ausnahme der südlichsten Spitze, wo sich jüngeres Flötzgebirge bis in die Gegend von Schildberg erstreckt.

Weizen-	Mittel-	Sand-
	Boden?	

Eine Stadt, wie

POSEN, hat 20,000 Einwohner und darüber
Lissa, „ 10,000 „ „ „ „
Gnesen, „ 5000 „ „ „ „
Nakel, hat unter 5000 Einwohner.
 † **Flecken**, ‡ **Dörfer**. § **Festung**
Amsterhulb der Provinz.

See. *Sumpf.* *Wald.* *Wiese.*

Flüsse. *Cantile.* *Strassen.*

Bahr. *scheiff.* *bare.* *K v a n d*
Musee. *v a s t*

*Hammern. Eisen. Kupfer. Salpeter. Le. Schlichten und Gefechte.
Festungspection. Geburtswort. Starbwort. Ober-Postamt. Postamt.
Portexpedition. Reg. Regierung. OLG. Oberlandesgericht. Ing.
Ingenieurist. B.Berg. H.Halte. Weinbau. Trk.Torfortsch. F.Fähre.*

von 10 geographischen Meilen, 15 auf einen Breitengrad.

800,000 der natürlichen
Größe.

u. statistische Provinz Posen.

*St. Maria Magdal. zu Posen; b, das
theoret. Priester-Semin. zu Posen.*

Die Provinzial-Steuer-Direct
zu Posen mit 1 Director u. 3 Rath.
zu deren Ressort die auf d. hien-
ten d. betreff. Regier. Bez. auf-
geführten Haupt-Zoll- u. Steuer-
Aemter der Provinz gehören.

Die Provinzial-Justiz - Verwaltung: I. Das Ober-Appellations-Gericht mit 2 Präsidenten, 15 Rät-
hen und 5 Assessoren z. Posen, II. Das Ober-Landgericht zu
Posen mit 1 Chef und 1 Vice-Prä-
sident, 9 Rätchen und 7 Assessoren,
III. Das Ober-Landgericht zu
Bromberg mit 1 Präsid, 6 Rät-
chen und 9 Assessoren. Sämmtliche
von der Oberg. ressort. Justiz-
Behörden sind auf den betref-
f. Regier.-Bez. Karten aufgeführt.

Die General-Commission zur
Regulierung der gutdiner und
hauwärtlich Verhältn. u. d. Berris
Colleg. als entscheid. Behörde in
diesen Angelegenheiten zu lösen;
das Possensche General-Landsch.
Directorium zu Posen, von wel-
cher die Provinzial-Landschafts
Direct. zu Posen ressortirt. Die
General-Direct. der posenschen
Provinz-Feuer-Societät zu lösen.
Öffentliche Schulanstalten

5 Bürger- od. Mittelschulen mit
7 Lehrern und 282 Schülern, 22
dergl. für Mädchen mit 64 Lehr.
und Lehrerinnen u. 1679 Schüler;
7 höhere Bürgerschulen mit 36 Lehr.
u. 1462 Schülern; 1640 Elementar-
Schulen mit 2015 Lehrern und Lehr-
erinnen u. 143.624 Schülern; das
Taubstumm-Inst. zu Posen.

Provinzial-Militär-Verwalte.
1. Das General-Commando der 1^{ten}
Armee-corps (2 u. 10. Division) zu
Posen. 2. Die Intendantur d. Ar-
mee-corps mit 1 Intendanten, 3
Räthen und 1 Assessor. Von ihm res-
sorbiren die Garnison-Magazin-
und Lazareth-Verwaltung, die
sich auf den Karten der Reg.-Bez.
von Posen und Bromberg angege-
ben finden.

Verkehr mit Erzeugnissen d. Wissenschaft und Kunst. 18 Buch Kunst- und Musikalienhandlung, 2 Antiquare, 28 Leihbibliotheken, 8 Buchdruckereien mit 24 Pressen, 31 Papiermüllern mit 38 Mälen, 157 Buchbinder-mstr. u. Gehülfen.

Medicinal-Personen: 122 approb. Ärzte, 33 Wundärzte I. und 32 II. Klasse, darunter 26 Köpfe, 26 Kreis-Wundärzte u. 16 Geburtshelfer; 59 Apotheker I. und 32 II. Klasse, 7 Salzärzte, 588 Hebammen, 28 Kreis-Ärzte, darunter 5 Kreis-Thierärzte.

Handel: Grosshändler mit
Gld, Papieren und Waaren 106,
Materialhandlungen 840, Aus-
schnitthandlungen 369, Hand-
lungen mit kurzen Waaren 89,
Krämer mit kurzen Waar, Nüm-
berger und Naderbrann 335 u.
d. Stadt und 149 auf dem Lan-
de, umherziehende Händler 896,
Weinhandlungen 488, Gebräu-
handlungen 178, Holzhand-
lungen 434, Viehhändler od. Hüh-
ner 298 f, Gasthöfe für gebildete
Stände 203, dergleichen für nie-
dere Stände oder Ausspann. 150 f,
Speisevirth und Garküche 139,
Schankvirthschaften 467 f.

**Fortschaffungsmittel u. Frach-
ten:** zu Wasser 299, Stromfahrge-
ze zu 3863 Lasten; zu Lande 340
Pferde.

*Gewerbe in Beziehung auf d.
Fabriken, Leinwandestühle, ge-
werbsweise 1225, als Nebenbe-
schäftigung 22, 245; Webestühle
zu Zeugen aus Schaafwolle, ge-
werbsweise 397, als Nebenbesch.
129; Spinnmaschinen auf Wolle
877 mit 35, 965 Spindeln; Web-
stühle zu Baumwolle, gewerbsm.
25; Webstühle auf seidene und
halbseidene Zeuge keine; Band-
stühle 5, Strumpfweberei 5.
Bergbau und Hüttenbetrieb
ist in der Provinz nicht vorhanden.*

M/5675

1467161

ALG

480,00



2002 K 148